



CARNIVAL CORPORATION & PLC

Verhaltenskodex für Geschäftspartner



Ein Schreiben unseres CEOs

Zu den wesentlichen Aspekten der Grundwerte unseres Unternehmens gehört es, Vertrauen in unseren Geschäftsbeziehungen aufzubauen und zu erhalten und höchste Standards für moralisch einwandfreies Geschäftsgebaren einzuhalten. Carnival verpflichtet sich, diesen Werten entsprechend zu handeln und auf ehrliche und integere Weise Geschäfte zu machen. Wir sind stolz darauf, uns bei unseren Geschäften nach diesen hohen Standards zu richten, und erwarten von unseren Geschäftspartnern, dass sie sich an dieselben Verhaltensstandards halten.

Was am wichtigsten ist: Carnival und seine Geschäftspartner müssen alle geltenden Gesetze, Verordnungen, Vorschriften und Regeln in den Ländern kennen und einhalten, in denen wir tätig sind. Manchmal ist jedoch mehr erforderlich. In diesen Fällen soll dieser Verhaltenskodex für Geschäftspartner zum besseren Verständnis und zur Erfüllung der Erwartungen von Carnival im Hinblick auf die Einhaltung der Gesetze und moralisch einwandfreies geschäftliches Handeln beitragen.

Arnold W. Donald
President and Chief Executive Officer,
Carnival Corporation & plc





Geschäftliche Integrität

Korruptionsbekämpfung

Carnival und seinen Geschäftspartnern ist es untersagt, Bestechungs-, Erpressungs- oder Schmiergelder in irgendeiner Form anzubieten, zu bewilligen, zu zahlen, zu versprechen oder anzunehmen. Sofern nicht ausdrücklich in bestehenden Verträgen gestattet, müssen die Geschäftspartner von Carnival zunächst die schriftliche Einwilligung von Carnival einholen, bevor sie im Namen von Carnival einer Amtsperson oder einem Dritten zwecks Förderung unserer Geschäfte einen geldwerten Vorteil anbieten. Diese Vorschrift gilt für Barzahlungen, sonstige finanzielle Mittel, Geschenke, Geschäftsessen, Bewirtung, reisebezogene Vergünstigungen wie z.B. Flugtickets oder Unterkunft sowie alles andere, das als wertvoll betrachtet werden könnte. Diese Vorschrift gilt auch für enge Familienangehörige von Regierungsangestellten.

Kartellrecht und lauterer Wettbewerb

Das Kartellrecht soll Geschäftstätigkeiten unterbinden, die auf unangemessene Art und Weise den freien Handel und den Wettbewerb beschränken. Zugunsten eines lauterer und rechtmäßigen Wettbewerbs und um sicherzustellen, dass unsere Gäste qualitativ hochwertige Leistungen zu fairen Preisen erhalten können, müssen Carnival und seine Geschäftspartner alle geltenden Kartell- und Wettbewerbsgesetze und -vorschriften kennen und einhalten. Absprachen mit Mitbewerbern, die den Wettbewerb unangemessen beschränken, sind ethisch bedenklich und können illegal sein.

Interessenkonflikte

Situationen, die tatsächliche oder scheinbare Konflikte zwischen den persönlichen Interessen eines Geschäftspartners und denjenigen von Carnival oder seinen Mitarbeitern schaffen, sind zu vermeiden. Geschäftspartner haben Carnival umgehend über tatsächliche oder potentielle Interessenkonflikte zu informieren. Die nachstehende Aufzählung von Beispielen ist nicht als abschließende Liste zu verstehen, sondern soll dazu beitragen, Situationen zu erkennen, die zu einem Interessenkonflikt führen können.

- Geschäftspartner dürfen Mitarbeitern von Carnival keinerlei Bargeld anbieten.
- Geschäftspartner dürfen Mitarbeitern von Carnival keine Geschenke im Wert von über \$200 USD (oder der entsprechenden Summe in der Landeswährung), aufwendige oder unangemessene Geschäftsessen oder Bewirtung anbieten.
- Nicht offengelegte private Geschäfte zwischen Mitarbeitern von Carnival und Geschäftspartnern von Carnival können zu einem Interessenkonflikt führen.
- Nicht offengelegte familiäre Beziehungen zwischen einem Mitarbeiter von Carnival und einem Inhaber oder Mitarbeiter eines Geschäftspartners können zu einem Interessenkonflikt führen.

- Geschäftspartner dürfen keine unangemessenen persönlichen Vorteile wie z.B. Darlehen oder Gefälligkeiten infolge ihrer Position oder ihrer Geschäftsbeziehung zu Carnival annehmen.

Insiderhandel

Kauf oder Verkauf von Wertpapieren wie z.B. Aktien oder Optionen, die auf nicht öffentlich zugänglichen Informationen über Carnival basieren, sind verboten. Ebenso ist es verboten, derartige Informationen an eine andere Person weiterzugeben, die Wertpapiere kauft oder verkauft (auch als „Tipp“ bezeichnet). Derartige Transaktionen werden als „Insiderhandel“ bezeichnet und können zur straf- oder zivilrechtlichen Haftung für Carnival, unsere Geschäftspartner und die jeweiligen Beteiligten führen.



Schutz sensibler Daten

Carnival und seine Geschäftspartner müssen Geschäftsgeheimnisse, vertrauliche Unternehmensdaten und sensible personenbezogene Daten über Carnival, unsere Gäste und Mitarbeiter vor dem Zugriff von Personen schützen, bei denen keine rechtmäßige, geschäftsbezogene Notwendigkeit vorliegt, diese Informationen zu erhalten. Geschäftspartner müssen alle geltenden Gesetze und Vorschriften zum Schutz der Privatsphäre und zum Datenschutz kennen und einhalten. Geschäftspartner müssen die schriftliche Genehmigung von Carnival einholen, bevor sie Geschäftsgeheimnisse, vertrauliche Unternehmensdaten oder sensible personenbezogene Daten an Dritte weitergeben. Geschäftspartner müssen Carnival unverzüglich über jeglichen tatsächlichen oder potentiellen Verstoß gegen den Datenschutz im Hinblick auf Carnival, unsere Gäste oder Mitarbeiter informieren, sobald sie davon Kenntnis erlangen.

Die Verpflichtung der Geschäftspartner, die Daten von Carnival zu schützen, bleibt auch nach dem Ende der Geschäftsbeziehung bestehen.

Exakte Bücher und Aufzeichnungen

Carnival stützt sich bei der Erstellung seiner Geschäftsberichte, der gesetzlich vorgeschriebenen Archivierung, der Einreichung vorgeschriebener Unterlagen und bei Geschäftsentscheidungen auf seine Geschäftsbücher und geschäftlichen Aufzeichnungen. Carnival und seine Geschäftspartner müssen sicherstellen, dass sämtliche Aufzeichnungen, darunter auch finanzielle und operative Ergebnisse, (a) alle dazugehörigen Transaktionen, Zahlungen und Abläufe exakt widerspiegeln, (b) rechtzeitig eingereicht werden und (c) allen geltenden Gesetzen und sonstigen Anforderungen entsprechen. Carnival erwartet zudem, dass seine Geschäftspartner alle Fragen und Auskunftsersuchen unserer internen und externen Wirtschaftsprüfer vollständig und ehrlich beantworten.



Unsere Erwartungen in punkto Nachhaltigkeit

Umweltschutz

Carnival engagiert sich für den Umweltschutz, u.a. für den Schutz der Meeresumwelt, in der unsere Schiffe unterwegs sind, und die Gemeinschaften, in denen wir tätig sind, und hat sich zum Ziel gesetzt, nachteilige Auswirkungen auf die Umwelt zu verhindern und Ressourcen effizient und nachhaltig einzusetzen. Um dies zu erreichen, setzt Carnival umweltbewusste Methoden um und erwartet von seinen Geschäftspartnern, dass sie dieses Engagement teilen. Carnival erwartet von seinen Geschäftspartnern, dass sie alle geltenden einschlägigen Umweltschutzgesetze und -vorschriften kennen und einhalten. Wir möchten unsere Partner ermutigen, den Einsatz nicht erneuerbarer Ressourcen zu minimieren, Abfall zu verringern und zu recyceln und ihre Auswirkungen auf die Umwelt möglichst gering zu halten.

Gesundheit und Sicherheit

Carnival engagiert sich für Gesundheit, Schutz und Sicherheit seiner Passagiere, Gäste, Mitarbeiter und aller anderen Personen, die im Namen des Unternehmens tätig werden, und setzt sich für eine Organisation des eigenen Unternehmens ein, die stets danach strebt, dass es nicht zu Verletzungen, Krankheiten und Verlusten von Personen kommt. Von den Geschäftspartnern von Carnival wird erwartet, dass sie dieses Engagement und diese Einstellung teilen und sie alle geltenden Gesetze und Vorschriften zu Gesundheit und Sicherheit in den Ländern kennen und einhalten, in denen sie tätig sind, sowie für ein sicheres, gesundes und produktives Arbeitsumfeld sorgen, das die Unfallverhütung fördert und Gesundheits- und Sicherheitsrisiken minimiert.

Arbeitnehmerrechte und Menschenrechte

Carnival und seine Geschäftspartner kennen und halten sich an das für sie geltende Arbeitsrecht und fördern die Menschenrechte aller Menschen.

- Carnival und seine Geschäftspartner halten sich an das gesetzliche Mindestbeschäftigungsalter in jedem Land, in dem sie tätig sind.
- Carnival und seine Geschäftspartner dürfen keinerlei Zwangsarbeiter, Arbeitsverpflichtete oder Gefangene beschäftigen.
- Carnival und seine Geschäftspartner engagieren sich für einen belästigungsfreien Arbeitsplatz.
- Carnival und seine Geschäftspartner dürfen Mitarbeiter aus keinem Grund rechtswidrig diskriminieren.

Carnival unterstützt Gesetze, die jegliche Form der Ausbeutung von Kindern oder anderen schutzbedürftigen Personen unterbinden und bestrafen. Wir kooperieren mit den Strafverfolgungsbehörden, um gegen jegliche Fälle von Ausbeutung vorzugehen, die uns zur Kenntnis gelangen. Carnival engagiert sich für die



Einhaltung der internationalen Rahmenvorschriften, die dazu beitragen sollen, Menschenhandel zu unterbinden. Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern, dass sie diese Haltung in ihren jeweiligen Unternehmen übernehmen.

Weitere Einzelheiten zu den Erwartungen von Carnival in punkto Nachhaltigkeit finden Sie in der Unternehmensrichtlinie Gesundheit, Umweltschutz, Sicherheit & Nachhaltigkeit.



Fragen und Anliegen

Geschäftspartner und ihre Mitarbeiter sollten sich von internen Mitarbeitern oder der Gesellschaft beraten lassen, wenn sie sich nicht sicher sind, wie sie in einer bestimmten Situation vorgehen sollen. Wenn Sie um Hilfe bitten, unterstützen Sie damit unser gemeinsames Ziel, moralisch einwandfrei Geschäfte zu machen.

Carnival erwartet von jedem seiner Geschäftspartner, dass er seine eigenen Prozesse entwickelt, damit seine Mitarbeiter Anliegen im Hinblick auf moralisch bedenkliche oder rechtswidrige Verhaltensweisen melden können. Diese Verfahren sollten den Mitarbeitern kommuniziert werden und die Mitarbeiter sollten derartige Anliegen ohne Angst vor Vergeltungsmaßnahmen äußern können. Geschäftspartner müssen gemeldetes Fehlverhalten untersuchen, wenn die Umstände nahelegen, dass dies notwendig ist, und es müssen entsprechende Korrekturmaßnahmen umgesetzt werden.

Geschäftspartner, denen ein Verstoß gegen geltende Gesetze oder Vorschriften zur Kenntnis gelangt, der mit ihren Geschäften mit Carnival in Zusammenhang steht, müssen Carnival die Angelegenheit unverzüglich melden. Diese Angelegenheiten können dem üblichen Ansprechpartner des Geschäftspartners bei Carnival oder der **Hotline von Carnival unter 1-888-290-5105 (innerhalb der USA), +1-305-406-5863 (außerhalb der USA) oder online unter www.carnivalcompliance.com** gemeldet werden. Unsere Geschäftspartner müssen bei Ermittlungen oder Prüfungen, die von Carnival oder dessen Beauftragten infolge eines gemeldeten Verstoßes durchgeführt werden, kooperieren.